

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Cornelia Seibeld (CDU)**

vom 16. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2021)

zum Thema:

Klassenfahrten in Corona-Zeiten

und **Antwort** vom 05. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Cornelia Seibeld (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26706
vom 16. Februar 2021
über Klassenfahrten in Corona-Zeiten**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Trifft es weiterhin zu, dass der Senat die Durchführung von Klassenfahrten/Klassenreisen bis zum Beginn der Osterferien verbindlich untersagt?

Zu 1.:

Mit Schreiben vom 2. März 2021 wurde den Schulen mitgeteilt, dass Schülerfahrten mindestens bis zum 21. Mai 2021 nicht stattfinden.

2. Wie sollen die Schulen mit Klassenfahrten/Klassenreisen umgehen, die bis zum Beginn der Sommerferien geplant und gebucht sind? Wann wird er in dieser Frage entscheiden? (Die Frage stellt sich vor dem Hintergrund, dass die Reisen in der Regel nur kostenlos storniert werden können, wenn seitens des Senats eine Untersagung solcher Reisen besteht. Die Schulen benötigen hierfür einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf)

Zu 2.:

Die Schulen werden zeitnah über weitere Entscheidungen zur Durchführung von Schülerfahrten informiert.

3. Wann übernimmt der Senat die Kosten für Stornos von Klassenfahrten/Klassenreisen, die von Klassen oder Schulen aus Infektionsschutzgründen abgesagt werden?

Zu 3.:

Die Kosten für stornierte Fahrten werden übernommen, wenn die Vorgaben der Ausführungsvorschriften Veranstaltung in der aktuellen Fassung eingehalten worden sind.

Berlin, den 5. März 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie